

Mai 2010

# **Jahresbericht 2009**

S.A.F.E.  
Schweizerische Agentur für  
Energieeffizienz

**S.A.F.E.**  
**Schweizerische Agentur für Energieeffizienz**  
Schaffhauserstrasse 34  
8006 Zürich

Tel. +41 44 362 92 31

[silvia.berger@energieeffizienz.ch](mailto:silvia.berger@energieeffizienz.ch)

[www.energieeffizienz.ch](http://www.energieeffizienz.ch)

**Autorin:**  
Silvia Berger

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>FINANZ-PARTNER</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>PUBLIZISTISCHER WERT</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>BEURTEILUNG DER AKTIVITÄTEN</b>	<b>6</b>
4.1	TOPLICHT	6
4.2	TOPMOTORS	6
4.3	GERÄTE UND STANDBY	7
4.4	KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	8
4.5	TOPTEN	8
<b>5</b>	<b>AUSBLICK</b>	<b>9</b>
5.1	ORGANISATION	9
5.2	PROJEKTE	9
<b>6</b>	<b>KONTAKTADRESSEN, BERICHTE, LINKS</b>	<b>10</b>
6.1	ADRESSEN	10
6.2	WEITERFÜHRENDE BERICHTE UND QUELLENANGABEN	10
6.3	LINKS	10

# 1 Zusammenfassung

S.A.F.E. konnte 2009 die gesetzten Ziele weitgehend erreichen mit steigender Medienpräsenz. Die Organisation wurde verstärkt von Fachleuten, KonsumentInnen, Medienschaffenden sowie Konsumenten- und Umweltorganisationen als unabhängige und kompetente Informationsquelle im Bereich der effizienten Nutzung elektrischer Energie wahrgenommen.

Im Verlauf des Jahres 2009 wurde das S.A.F.E.-Projekt Topten aus dem Rahmenprogramm des Bundesamtes für Energie (BFE) ausgegliedert und von S.A.F.E. - unabhängig von BFE-Projekten - weitergeführt.

Das BFE unterstützte Projekte aus dem S.A.F.E.-Arbeitsbereich Toplicht, Topmotors, Geräte/Standby und Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit.

Schwerpunkte lagen bei Toplicht (Innen- und Aussenbeleuchtung) in der LED-Anwendung, bei der Information zu neuen Techniken und im Ersatz von Glühlampen (Verbot per 1.9.2010). Die Tagungen im Bereich Strassenbeleuchtung waren innert kürzester Frist ausgebucht. Verschiedene Ratgeber in Print und für Downloads wurden für die Innen- und Aussenbeleuchtung erstellt.

Topmotors wurde gezielt weiter ausgebaut und die Kontakte zu Hochschulen, Service, Herstellern, Importeuren, Anwender-Verbänden etc. verstärkt. Laufende Pilotobjekte wurden vertieft untersucht und die Prüf-Methoden angepasst. Topmotors arbeitet international mit Herstellern und entsprechenden Instituten (Normen, Zulassungen) zusammen.

Im Bereich Geräte/Standby ist die Software des Kunden-Nutzungsprogramm „Energybox“ ausgebaut und von diversen Elektrizitätswerken aufgeschaltet worden. Der Kunde erhält die Möglichkeit, die grössten „Energiefresser“ im Haushalt zu eruieren und entsprechende Massnahmen festzulegen. Das 2009 lancierte Projekt „Stromeinsparung in PC-Netzwerken“ vermittelt dem Anwender verfügbare Mittel und Methoden, um Strom zu sparen. Ein entsprechender Ratgeber wurde als Download-Version erstellt.

Die Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit ist ein tragender S.A.F.E.-Bereich. Durch eigene Beiträge in Fach- und Publikumsmedien erhielten thematische Schwerpunkte zusätzlich Publikumsaufmerksamkeit. S.A.F.E. wurde von Medienschaffenden, Fachleuten, KonsumentInnen- und Umweltverbänden und vermehrt auch von einzelnen Konsumenten als Fachstelle kontaktiert oder arbeitete eng mit diesen zusammen.

Topten: Seit 2009 kennzeichnen wichtige Marktanbieter von Haushaltgeräten, Kaffeemaschinen und Elektronik die sparsamsten Geräte mit der Auszeichnung topten.ch und unterstützen Konsumenten und Konsumentinnen beim Kauf von energieeffizienten Geräten mit entsprechenden Qualitätsanforderungen.

Die Hauptpartner von Topten sind der WWF Schweiz, ewz (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich), Saldo (Konsumenten-Zeitschrift), S.A.F.E. und Topten.info. Daneben bilden 26 Topten-Fachpartner aus den Bereichen öffentliche Hand, Privatwirtschaft, weitere Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Medien, Umweltorganisationen und Fachorganisationen ein breites und aktives Handlungs- und Kommunikationsnetzwerk. EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) unterstützt Topten in Testaktivitäten, BKW (BKW/FMB Energie AG) in der Kommunikation und VCS (Verkehrsclub der Schweiz) im Bereich Autos. 2009 sind neu Partnerschaften mit dem Handel aufgebaut worden. Als primäre Unternehmen haben die Migros, M-electronics, Coop, EKZ-Eltop, Fust und Interdiscount die Zusammenarbeit mit Topten aufgebaut. Topten ist mit Euro-Topten und Topten International Group (TIG) in 14 europäischen Ländern eingeführt und aufgeschaltet. In den USA und China ist Topten im Aufbau begriffen. 2009 wurde Topten vom Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) mit dem Spezialpreis der Jury von „Umweltpreis Schweiz“ ausgezeichnet.

Das Testzentrum S.A.L.T. (Swiss Alpine Laboratories for Testing of Energy Efficiency) ist ein Joint-Venture von S.A.F.E. und der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur (HTW) und wird seit 2007 unter diesem Namen betrieben. Partner sind Topten Schweiz, EKZ und das BFE (im Rahmen des Programms EnergieSchweiz). Tests und normgerechte Messungen von elektrischen Geräten, Beleuchtung und Motoren werden im Testzentrum in enger Zusammenarbeit mit S.A.F.E. vorgenommen, mit dem Ziel, die Energieeffizienz von Geräten zu verbessern, die Markttransparenz zu erhöhen und die Entscheidungsgrundlagen sowohl für die einzelnen Konsumenten als auch für institutionelle Käufer zu verbessern. Das Messlabor wird vorwiegend durch Messaufträge verschiedener Institutionen, namentlich WWF, EKZ, Schweizer Fernsehen (Kassensturz) genutzt. Die gemessenen Geräte, welche die Topten-Anforderungen erfüllen, werden auf [www.topten.ch](http://www.topten.ch) publiziert, falls dies erwünscht ist.

## 2 Finanz-Partner

### Finanzierung von S.A.F.E.-Projekten und Topten/S.A.L.T.

Das BFE mit dem Programm von EnergieSchweiz war auch 2009 nebst diversen Stromversorgungsunternehmen der wichtigste Partner für die Finanzierung von S.A.F.E.-Projekten. Der Finanzierungsanteil der BFE-Projekte lag insgesamt bei 53%.

Nebst dem BFE haben verschiedene Energieversorgungsunternehmen wie BKW, EKZ, SGSW (St. Galler Stadtwerke), ckw, Romande Energie und diverse weitere Stromversorgungs-Unternehmen Projekte, Tagungen und Workshops finanziert und mitrealisiert.

Für Topten/S.A.L.T. waren ewz, EKZ und BKW wichtige Auftraggeber und Finanzpartner. Im Weiteren waren Migros, Coop, EKZ-Eltop, Fust, Interdiscount sowie der WWF und VCS relevante Auftraggeber.

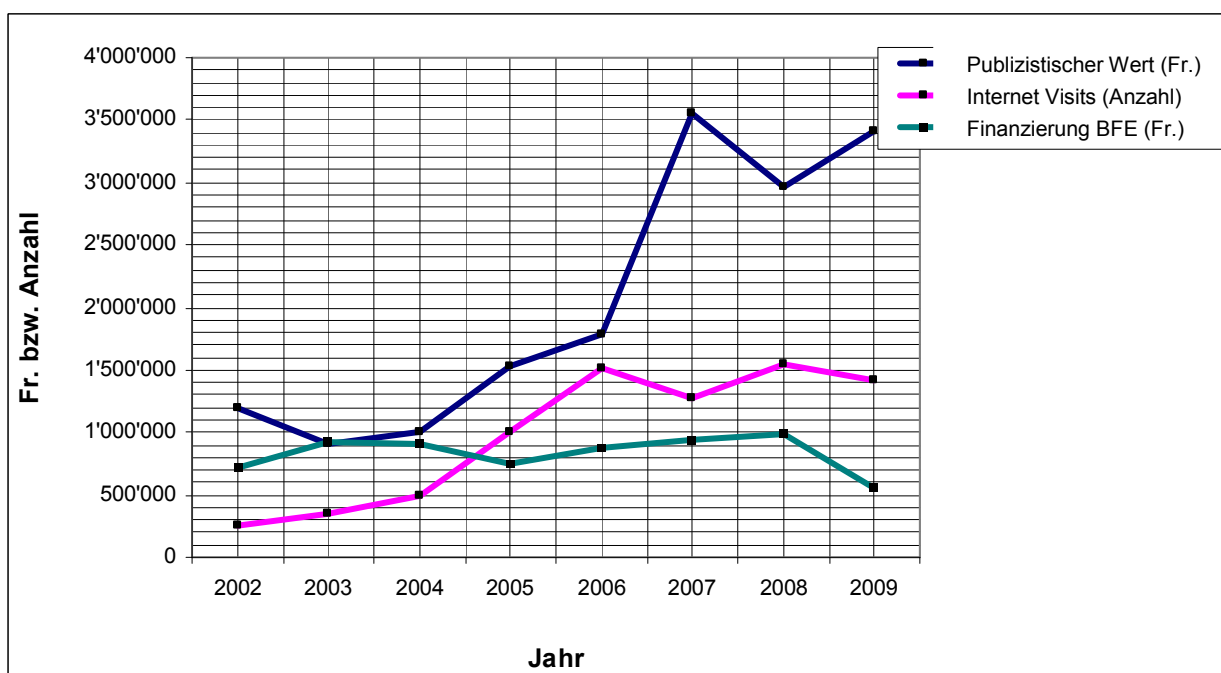
## 3 Publizistischer Wert

Der publizistische Wert setzt sich zusammen aus Beiträgen in den Printmedien, Radio und TV sowie den erzielten Internet-Visits.

Die S.A.F.E.-Medienleistung 2009 sieht in Zahlen wie folgt aus:

Projekte	Abzug	Publizistischer Wert	Internet Visits	Medien-Reichweite / ca.
S.A.F.E./BFE-Projekte		SFr. 1'858'332.00	216'490	43'900'000
S.A.F.E./Topten		SFr. 2'411'944.00	1'200'000	49'100'000
S.A.F.E.-Total		<b>SFr. 4'270'276.00</b>	<b>1'416'490</b>	<b>93'000'000</b>
Überschneidungen	20%	SFr. 854'055.20	1'416'490	18'600'000
<b>S.A.F.E.</b>		<b>SFr. 3'416'220.80</b>	<b>1'416'490</b>	<b>74'400'000</b>

Die Aufzeichnung der Jahre 2002 – 2009 ergibt folgende Kontinuität beim publizistischen Wert und den Internet Visits:



## 4 Beurteilung der Aktivitäten

### 4.1 Toplicht

Das Projekt Toplicht ist eine Internetplattform für effiziente Beleuchtung mit vier Modulen: Dokumentationen, Büroleuchten (Objektbeleuchtung), Wohnbeleuchtung, Strassenbeleuchtung.

Die Schwerpunkte der Projekte waren 2009 wie folgt:

- a) Ergänzung der Website [www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch) mit
  - einer Auflistung effizienter Wohnleuchten mit Zielpublikum KonsumentInnen
  - einem Download-Ratgeber zur Wohnraumbeleuchtung mit wichtigen Links und Referenzen
- b) Das Lichtmesslabor an der HTW Chur wurde aufgewertet und ein Farbspektrometer integriert. 60 Leuchtenmessungen konnten vorgenommen werden.
- c) 180 Minergie-Leuchten wurden ausgemessen und zertifiziert unter Berücksichtigung von total 20 Herstellern aus dem In- und Ausland. Die LED-Technik wurde dabei erstmals in die Minergie-Zertifizierung integriert. Ende Jahr waren total rund 360 Minergie-Leuchten zertifiziert, was einer Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Das Thema Strassenbeleuchtung wurde in [www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch) integriert und die Homepage somit verstärkt. Ein LED-Ratgeber für Gemeinden, ein Themenheft (Faktor Strassenbeleuchtung) wurde lanciert. Die 3 Fachtagungen zum Thema Strassenbeleuchtung waren innert kürzester Frist ausgebucht und sehr erfolgreich. Das Thema Strassenbeleuchtung stand letztes Jahr verschiedentlich im Fokus des Medieninteressens. Dabei standen nicht nur Fragen zu einer effizienten Strassenbeleuchtung im Vordergrund, ebenfalls war ein starkes Interesse an der neuen und noch ungewohnten LED-Technik vorhanden.

Die Toplicht-Webseite erreichte rund 36000 Besucher, was einer Steigerung gegenüber 2008 um ca. 20% entspricht. Die Hits erreichten 1.6 Mio., damit übertrafen sie den geplanten Wert um ca. 18%. Dies zeigt ein reges Interesse an dieser Informationsplattform zum Thema Licht. Auch die erstellten Produkte (Ratgeber Strassenbeleuchtung und Wohnbeleuchtung) stiessen auf grosse Nachfrage. Mit dem europäischen Glühlampenverbot, das per 1.9.2010 auch in der Schweiz eingeführt wird, stieg der Bedarf an fachlicher Information.

### 4.2 Topmotors

Topmotors ist das S.A.F.E.-Umsetzungsprogramm für energieeffiziente elektrische Antriebe im Rahmen des Programms EnergieSchweiz. Nach dem Topmotors Vorbereitungsjahr 2007 und den Pilotaktivitäten (Fallstudien, Ausbildung) und dem Aufbau eines breit abgestützten Kontaktnetzes im Jahr 2008 war nun 2009 das erste Jahr mit einer breiteren Umsetzungswirkung, dies regional und in Bezug auf die diversen Zielgruppen.

Ziel der Aktivitäten 2009 war die Verbesserung der Energieeffizienz von elektrischen Antrieben in der Schweiz, die Beschleunigung der Markttransformation von effizienten Motoren und Frequenzumformern, das Bündeln von technischem Fachwissen. Kontinuierlich wurden weitere Umsetzungskanäle erschlossen und Hemmnisse abgebaut. Nach einer Einführungsphase folgt nun die Phase der Vertiefung und Konkretisierung.

Topmotors hat im Berichtsjahr eine starke Ausweitung und Vertiefung erfahren. Es wurden neben den bisherigen Partnern (Hersteller und -Verbände, Importeure, Anwender-Verbände) neu auch Maschinenbauer, Servicefirmen und Hochschulen kontaktiert und „bearbeitet“.

Topmotors arbeitete laufend an der Ergänzung seiner Merkblätter (Investitionsprogramm/Pay Back) und Listenaktualisierung (Preise Motoren und FU, Lieferantenverzeichnis), sowie zusätzlichen Dienstleistungen (Liste kompetenter Motoren- und Messtechnikfachleuten). Die Software Tools ILI und SOTEA wurden optimiert für allfällige Sanierungsplanungen. Das Hochschulnetz wurde aufgebaut. Die Liste der Hochschulen mit ihren Kontaktpersonen und Lehrbereichen, Forschungsthemen, Prüfeinrichtungen ist erhältlich unter

www.topmotors.ch. Das Hochschulnetz muss jetzt weiter aktiv propagiert werden, um sowohl die Erstausbildung wie auch die Weiterbildungselemente besser zu präsentieren.

Die Homepage wurde stark erweitert, auf Französisch übersetzt und mit einem Newsletter unterstützt. Sie wurde sehr gut besucht (Ende Jahr über 5400 Besucher und 30'000 Hits, 1900 Downloads, davon 1100 von Merkblättern und 500 für Softwaretools). Es wurden wesentlich mehr Marktteilnehmer erreicht, weil das Thema offenbar von Interesse ist. Topmotors nahm aktiv an verschiedenen Partnerveranstaltungen (BKW, SEMA, EnAW, weitere) teil. Zur Auswertung der beiden früheren Motor Summits im Jahr 2007 und 2008 und zur Vorbereitung des Motor Summit 2010 wurde eine eigene Website [www.motorsummit.ch](http://www.motorsummit.ch) aufgebaut.

Die Pilotobjekte wurden vertieft untersucht (messtechnische Überprüfung) und damit die Methode Motor-Check verbessert und erweitert. Die Software-Tools für den Motor-Check und die Facts-Sheets (Merkblätter, etc.) wurden vollständig erneuert. Die Zahl der Kontaktadressen für den Newsletter ist gestiegen. Neue Gruppen aus Partneraktivitäten mit EnAW, energho, SEMA, BKW, etc. stossen laufend dazu.

Das Thema der energieeffizienten elektrischen Antriebe in der Industrie, bei Infrastrukturanlagen und grossen Gebäuden hat in der Berichtsperiode stark an Bedeutung zugenommen. So wie das Interesse der Anbieter und Nutzer der Technologien gestiegen und das betriebliche Umweltbewusstsein gewachsen ist, so ist auch das Kostenbewusstsein bei steigender Tendenz der Strompreise für Grossverbraucher deutlich spürbar geworden. Weiter haben die 2009 beschlossenen Mindestanforderungen der EU (Europäische Union) und auch die vergleichbaren Vorschriften der Schweiz die Industrie geweckt. Insgesamt laufen die Topmotors Umsetzungsarbeiten erfolgreich.

Die Transaktionsdauer (Erstkontakt bis Umsetzungsergebnis) ist jedoch deutlich länger als geplant. Bei kleinen Unternehmen nicht 6, sondern 12 bis 24 Monate, bei grossen Betrieben nicht 12, sondern sogar 18 bis 36 Monate. Ein Engpass ist die Bestandesaufnahme (ILI Intelligente Motorenliste) als Basis weiterer Bearbeitungsschritte. Die Anzahl neuer Pilotobjekte wird reduziert, laufende Objekte werden weiterverfolgt. Ein neues Anreiz- und Investitionsprogramm wird zur Unterstützung der Analysen, der Messtechnik und Zusatzinvestitionskosten konzipiert.

### 4.3 Geräte und Standby

Der Ratgeber „Strom sparen am PC-Arbeitsplatz“ wurde ins Französische übersetzt und der Vertrieb organisiert. Das 2-jährige Projekt aus dem BFE-Forschungsprogramm „Elektroheizungen – Massnahmen und Vorgehensoptionen zur Reduktion des Stromverbrauchs“ (Bericht in d/f/e) wurde Ende 2009 abgeschlossen.

Der 2009 neu lancierte Geräte-Projektteil „Stromeinsparung in PC-Netzwerken“ beinhaltet eine Übersicht der verfügbaren und planbaren Methoden zur Stromeinsparung. In Zusammenarbeit mit dem Kompetenz-Zentrum Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ – Kits-for-Kids) wurde dieses Projekt umgesetzt. Schwerpunkt des Projektes sind Massnahmen wie die Erarbeitung und Zusammenstellung von Tipps und Optionen für bestehende Netzwerke, Entscheidungsgrundlagen für den Ersatz von Geräten und PC-Einrichtungen, der Ausblick auf zukünftige Optionen, sowie die Zusammenarbeit mit Software-Anbietern zur Vertiefung des Produkte-Know-hows. Dabei wurden effizientes Power-Management und entsprechende Arbeitsplatz-Komponenten aufgezeigt. Der Ratgeber kann als Download unter [www.topten.ch/standby](http://www.topten.ch/standby) bezogen werden.

*Energybox*: Website [www.energybox.ch](http://www.energybox.ch). Die Zusammenarbeit mit den Elektrizitätswerken wurde vertieft und spezifische Lösungen angeboten. Die Nutzerdatenbank wurde laufend ausgewertet. Die Website [www.energybox.ch](http://www.energybox.ch) wurde aktualisiert. Der in Energybox integrierte Standby-Check ist seit Oktober 2007 aktiv in Betrieb. Er ist in 5 Geräte-Gruppen unterteilt. Dies hilft dem Benutzer, seine eigenen „Standby-Geräte“ zu identifizieren. Eine Auswertung der Nutzerdatenbank im Hinblick auf das Standby-Verhalten ist erfolgt. In verschiedenen Medien wurde auf Energybox hingewiesen. Die Akquisition neuer EW-Partner mit entsprechendem Follow-up wurde forciert und systematisch betrieben.

Durch die laufende Wartung und Überwachung der Web-Applikation Energybox konnte die Betriebsverfügbarkeit fast zu 100% sichergestellt werden. Die Anzahl der durchgeführten vollständigen Beratungen konnte gesteigert werden. Insbesondere der Teil Standby hat ein sehr erfreuliches Echo gefunden.

Von 2007 bis 2009 wurde der Standby-Check rund 6300 Mal durchgeführt. Neben der Beratung der einzelnen Benutzer hinsichtlich des Standby-Verhaltens ist gleichzeitig automatisch und anonym ein umfangreiches Datenmaterial generiert worden. 5 Geräte-Gruppen geben den AnwenderInnen einen schnellen Effizienz-Überblick über die grössten „Stromfresser“ im Haushalt. Die Rohdaten wurden in mehreren Bearbeitungsstufen zu Aussagen komprimiert. Bei den ausgewerteten Daten haben sich Durchschnittswerte ergeben, die aufzeigen, dass ein beachtlicher Teil der Stromrechnung auf das Konto Standby geht. Entsprechende Hochrechnungen zeigen ein enormes Sparpotential in Franken und kWh/a. Zudem wurden die Standby-Geräte-kategorien aufgezeigt, welche überdurchschnittlich Stromleistung verbrauchen: Kaffeemaschinen (ohne Stromsparmfunktion), Stereo-Anlagen (ohne Stromsparmfunktion) und Video-/DVD-/HD-Geräte, Funktelefone.

#### 4.4 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Kommunikationsstrategie wurde 2009 aufgrund des BFE Entscheids zu Topten auf S.A.F.E./BFE-Projekte und das S.A.F.E.-Projekt Topten aufgeteilt. Ziel war weiterhin, die regelmässige Präsenz in Print-Produkten mit hohen Auflagen und LeserInnenzahlen sowie in elektronischen Medien mit hohen ZuschauerInnen-/HörerInnenzahlen für alle S.A.F.E.-Projekte.

Die Schwerpunkte lagen 2009 bei folgenden Aktivitäten:

- Ein Workshop zum Thema „In Zukunft Stromeffizienz“ für kant. Energiefachstellen, Medienvertreter, SAFE-Mitglieder und –partner, sowie ausgewählte Gäste wurde erfolgreich durchgeführt.
- S.A.F.E. beantwortete laufend Medienanfragen zum Thema Energie- und Stromeffizienz.
- Die Aufarbeitung von Medienrohstoffen und die Erstellung von Dokumentationen über laufende S.A.F.E.-Projekte (Standby, Energybox/Energybox-Licht, Toplicht, Wohnraum-Leuchten, Aussenbeleuchtung, Elektromotoren, Betrieb ohne Nutzen usw., Topten-Fokus) waren wichtige Basis-Arbeiten der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mit eigenen Beiträgen für Fach- und grosse Publikumsmedien, sowie dem Initiieren von Medienbeiträgen erreichte S.A.F.E. erfolgreiche Medienwerte mit vergleichbar geringem Finanzaufwand.
- Regelmässig wurden Medienartikel aus der Deutschschweiz für das Tessin aufbereitet und adaptiert.

#### 4.5 Topten

Topten baute im letzten Jahr seine Aktivitäten kontinuierlich vielfältig aus:

Der Aufbau mit dem Handel/Grossanbietern wie Coop, EKZ-Eitop, Fust, Interdiscount, M-electronics, Migros wurde aufgebaut. Am Verkaufspunkt und in der Werbung werden Topten-Produkte ausgezeichnet. Topten-Geräte sind besonders energieeffizient und benötigen für dieselbe Leistung weniger Strom als herkömmliche oder gar alte Geräte. Die entsprechenden CO<sub>2</sub>-Einsparungen können für Unternehmen, die anstelle von Standard-Geräten Topten-Geräte verkaufen oder selbst Geräte kaufen, quantifiziert und ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz angerechnet werden. Topten engagierte sich in der Zusammenarbeit mit den Elektrizitätswerken zur Mitgestaltung von Förderprogrammen und in der gemeinsamen Kommunikation zu Energieeffizienz. Bei Monitoren, Druckern, Multifunktionsgeräten, Kaffeemaschinen, Fernsehern, Lampen, Leuchten, Autos wurden die Topten-Kriterien verschärft. Systematisch werden alle Topten-Listen und –Ratgeber aktualisiert.

Topten-International leitet die Gesamtkoordination von Euro-Topten und hat die Leitung von Topten International Group (TIG) inne. Die Organisation begleitet nationale Topten-Projekte in verschiedenen Ländern, ist für den Ausbau und die laufende Aktualisierung von [www.topten.info](http://www.topten.info) als Plattform zuständig. Auf dieser Website werden alle nationalen Topten-Projekte verschiedener Länder und die Topten-Listen „Best Products of Europe“ publiziert und aktualisiert. Weiter werden Beiträge zu den europäischen EuP-Projekten (Energy using Products), Ecodesign Directives (EU-wide rules for improving the environmental performance of energy related products) und Preparatory Studies (Vorbereitungs-Studien für EU-Parlament) publiziert. Topten-International kooperiert zudem in verschiedenen Bereichen mit der etablierten deutschen Umweltschutz-Kennzeichnung für Produkte und Dienstleistungen „Blauer Engel“ und leistete Beiträge zur Entwicklung des EU-Ecolabels für Waschmaschinen und zur nachhaltigen Beschaffung. Die Organisation gab Inputs zur Implementierung der internationalen „Guidelines on Ecodesign Regulation on Standby and Off-mode“. Topten International pflegt

den Erfahrungsaustausch mit Vertretern von CECED (European Committee of Domestic Equipment Manufactureres) und Herstellern. Topten ist im Austausch mit ATLETE (Appliance Testing for Energy Label Evaluation) und prüft, ob Geräte halten, was sie deklarieren. Forciert wurde 2009 zudem der Aufbau von Topten in China und den USA.

Das Testzentrum S.A.L.T. baute 2009 sein Lichtmesslabor aus. Ein Grossteil der Aufträge umfasste Leuchtenmessungen für Wohnraum-Leuchten, Fernsehgeräte und Kaffeemaschinen. Zudem betreut es diverse Studentenprojekte. Der Motoren-Prüfstand wurde ausgebaut und Motorenmessungen konnten laufend vorgenommen werden. Das EMV-Labor (Messbereich 1GHz auf 3GHz) wurde ausgebaut. Eine Projektstudie zur Reduktion von Energie durch Fernsteuerung von Raumheizungen in Ferienhäusern wurde erstellt und publiziert.

## 5 Ausblick

### 5.1 Organisation

Die Zusammenarbeit der einzelnen Partner in der Agentur S.A.F.E. ist sehr effizient und hat sich über die Jahre hinweg bewährt. Mit sparsam eingesetzten Mitteln und gezieltem Aufwand erreichte die Agentur als Repräsentantin von Konsumenten- und Umweltorganisationen ein relevantes Zielpublikum. Für die Zukunft ist S.A.F.E. offen für eine Neuausrichtung. Die Agentur sieht sich aber weiterhin als Kompetenzzentrum für Stromeffizienz in der Schweiz und als fachliche Vertreterin der KonsumentInnen- und Umweltorganisationen. Als Zielgruppen bleiben individuelle KonsumentInnen, Medien und relevante Betriebe für Industriemotoren.

### 5.2 Projekte

Ziel von S.A.F.E. ist es, die aufgebauten Produkte und Projekte weiterzuführen und zu entwickeln, neue, energieeffiziente Projekte zu realisieren, entsprechende Netzwerke aufzubauen, zu pflegen im Sinne einer gemeinsamen Strategie mit Umwelt- und Konsumentenorganisationen.

Bei der Fortsetzung der S.A.F.E.-Arbeiten gilt das Interesse folgenden Punkten:

- Die Kontaktkosten sollen laufend gesenkt werden (Einsatz von Print- plus Internetmedien im Verbund, geringe Streuverluste durch zielgruppenorientierte Information).
- Die Interaktionen mit den KonsumentInnen sollen weiter vertieft werden (sektorspezifische Beratungsaktivitäten für Haushalt und Arbeitsplatz, drei differenzierte Zielgruppen: Fachpersonen, allgemeine Käuferschaft, Handel/Hersteller).
- Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden, die zusätzliche Marktanteile abdecken, soll verstärkt werden.
- Die Vernetzung mit europäischen nationalen Organisationen und Fachgruppen (Dena, A.E.A., Ademe, SenterNovem, etc.) sowie international tätigen Umweltorganisationen (WWF) wird verstärkt. Der Aufbau internationaler Projekte wird forciert, auf neue Standardisierungsprojekte (EU, Energystar, IEA ec, Euro-Topten) soll schnell reagiert werden können.

## 6 Kontaktadressen, Berichte, Links

### 6.1 Adressen

Präsidentin S.A.F.E.	Giuse Togni eTeam TOGNI ENERGIE GmbH Schaffhauserstrasse 34, 8006 Zürich	Tel. 044 273 08 61 giuse.togni@eteam.ch
Geschäftsführer	Dr. Paul Schneiter S.A.F.E. Schaffhauserstrasse 34, 8006 Zürich	Tel. 044 761 04 29 paulschneiter@bluewin.ch
Administration Postadresse:	Silvia Berger S.A.F.E. - Schweizerische Agentur für Energieeffizienz Schaffhauserstrasse 34, 8006 Zürich	Tel. 044 362 92 31 silvia.berger@energieeffizienz.ch info@energieeffizienz.ch
Vertretung Suisse Romandie	Christa Mutter S.A.F.E. - Agence Suisse pour l'efficacité énergétique Rte de la Fonderie 7 /C.P. 989 1701 Fribourg	Tel. 026 424 76 60 christa.mutter@efficace.ch

### 6.2 Weiterführende Berichte und Quellenangaben

Conrad Brunner: Topmotors: [Jahresbericht 2009](#)  
 Armin Braunwalder: Öffentlichkeitsarbeit: [Jahresbericht 2009](#)  
 Thomas Heldstab: Energybox: [Auswertung Nutzerdatenbank Standby 2009](#)  
 Eric Bush: Topten: [Jahresbericht 2009](#)  
 Giuse Togni: Strassenbeleuchtung: [Ratgeber LED in der Strassenbeleuchtung](#)  
 Stefan Gasser: Ratgeber Wohnleuchten ([www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch))  
 Jürg Nipkow: Ratgeber „[Strom sparen am PC-Arbeitsplatz](#)“ / [www.topten.ch/standby](http://www.topten.ch/standby)

### 6.3 Links

[www.energieeffizienz.ch](http://www.energieeffizienz.ch)  
[www.energy-efficiency.ch](http://www.energy-efficiency.ch)  
[www.efficace.ch](http://www.efficace.ch)  
[www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch)  
[www.topten.ch](http://www.topten.ch)  
[www.topten.info](http://www.topten.info)  
[www.topmotors.ch](http://www.topmotors.ch)  
[www.motorsystems.org](http://www.motorsystems.org)  
[www.motorsummit.ch](http://www.motorsummit.ch)

[www.energybox.ch](http://www.energybox.ch)  
[www.energysystems.ch](http://www.energysystems.ch)  
[www.salt.ch](http://www.salt.ch)  
[www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch)  
[www.faktor.ch](http://www.faktor.ch)  
[www.goldenerstecker.ch](http://www.goldenerstecker.ch)  
[www.prisedor.ch](http://www.prisedor.ch)  
[www.energieagentur.ch](http://www.energieagentur.ch)